Auslobung des „Bayerischen Preises für Arbeitsmedizin“ durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Im Jahr 1976 hat der Bayerische Staatsminister für Arbeit und Sozialordnung aus Anlass des 100. Geburtstages von Herrn Prof. Dr. med. Franz Koelsch den „Franz – Koelsch – Preis“ gestiftet.

Mittlerweile wurde der Franz – Koelsch – Preis in „Bayerischer Preis für Arbeitsmedizin“ umbenannt. Unter diesem neuen Namen wurde der Preis erstmals im Dezember 2016 verliehen. Einem zweijährlichen Rhythmus folgend wird die erneute Preisvergabe im November 2018 stattfinden.

Der „Bayerische Preis für Arbeitsmedizin“ wird an eine Ärztin oder einen Arzt vergeben, die / der in den vergangenen zwei Jahren in Deutschland eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin veröffentlicht hat.

Die Höhe des Preisgeldes beträgt 5.000 €. Es können ausnahmsweise auch zwei Preisträger / Preisträgerinnen zu gleichen hälftigen Teilen ausgezeichnet werden.

Die Verleihung des Preises erfolgt am 28.11.2018 durch das Bayerische Staatministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Von der Preisträgerin oder dem Preisträger wird erwartet, dass sie oder er die wissenschaftliche Arbeit in einem Vortrag vorstellt.

Bewerbungen sind bis zum 30.06.2018 an das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (Adresse s.u.) zu richten.

Hinweise zur Form und Einreichung:

Die Arbeit ist als Manuskript und als pdf – Datei einzureichen. Der Eingang der Arbeit wird bestätigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kontaktadresse:

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit / AGL

z.Hd. Frau Dr. Heike Niedermeier

Akademie für Arbeits-, Sozial – und Umweltmedizin (ASUMED)

Pfarrstraße 3

80538 München

Tel. +49(0)9131/6808-4288, Fax: +49(0)9131/6808-4338

E-Mail: heike.niedermeier@lgl.bayern.de